

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Samstag den 11. Dezember 1886.

(5159) **Staatsprüfung.**

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am 28. Dezember 1886 abgehalten werden.

Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruierten Gesuche bis längstens

24. Dezember 1886

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere dokumentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staatsrechnungswissenschaft frequentiert oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Mittel sie als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben.

Graz am 6. Dezember 1886.

Präses der l. l. Prüfungskommission für die Staatsrechnungswissenschaft:

Anton Ritter v. Burger,
Jub. l. l. Oberfinanzrat.

(5133b-2) **Nr. 4875.**

Landesgerichtsraths-Stelle
beim l. l. Landesgerichte Laibach ist zu besetzen.
Gesuche bis 24. Dezember 1886 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 7. Dezember 1886.

(5075) **Nr. 12256.**

Erledigte Dienststellen.

Bei dem l. l. Hauptzollamt in Laibach ist die Stelle eines Zollamtsofficials in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erstaus einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle oder um eine beim genannten Hauptzollamt eventuell in Erledigung kommende Zollamt-Assistentenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse und der Verpflichtung zum Erstaus der Dienstcaution im Gehaltsbetrage haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der Landessprachen und der abgelegten praktischen Prüfung aus dem Zollverfahren und der Warenkunde binnen vier Wochen bis längstens

20. Jänner 1887

bei dem Präsidium der l. l. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

l. l. Finanzdirektion Laibach, am 6. Dezember 1886.

(5131-2) **Nr. 10258.**

Bom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß die zur

Aulegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Niederdorf versiegten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe nebst den Erhebungsprotokollen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am

14. Dezember 1886

vormittags 8 Uhr gepflogen werden.

Die Übertragung der amortisierbaren Privatsforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum anfucht.

l. l. Bezirksgericht Voitsch, am 7. Dezember 1886.

(4886-3) **Nr. 12957.**

Bom l. l. steierm.-kärt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiermit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekanntgegeben, welche von den l. l. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsprüfungs zu den im Laufe des Jahres 1887 vor kommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der angesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Radetz, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16.
- 2.) Franz Weigelbauer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Gösting, Bezirk Umgebung Graz.
- 3.) Hugo Stala, Civilingenieur in Graz.
- 4.) Ferdinand Ludwig, Werksbesitzer in Graz.
- 5.) Rudolf Weißner Ritter von Lichtenfels, dipl. Ingenieur und Assistent an der l. l. technischen Hochschule in Graz.
- 6.) Josef Fernhuber, Baumeister in Fürtstensfeld.
- 7.) Anton Tscharrer, Gutsverwalter in Gleinstetten.
- 8.) Johann Tengler, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.
- 9.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Rößlach.
- 10.) Othmar Ainspinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung Friedberg.
- 11.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung Voitsberg.
- 12.) Karl Buchner, Bau- und Richtmeister in Deutschlandsberg.
- 13.) Franz Wessdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.

- 14.) Karl Jelle, Hüttenwerksbesitzer in Store.
- 15.) Wilhelm Clairmont, Besitzer des Gutes Nikolai bei Marburg.
- 16.) Andreas Küßner, concessionierter Baumeister in Marburg.

- 17.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein.
- 18.) Martin Terpotz, Bergwerksdirector in Trifail.
- 19.) Julius Bogatschnig, Bergdirector in Tilli.
- 20.) Jakob Feichounig, Realitätenbesitzer in Großpriesch.
- 21.) Ignaz Snideršic, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.
- 22.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtenwald.
- 23.) Johann Schert, Realitätenbesitzer, Bruck.
- 24.) Johann Mainzl, Bergingenieur, Bruck.
- 25.) Friedrich Bohutinsky, Freiherr v. Maher, Forstmeister, Leoben.
- 26.) Friedrich Bauschner, Werksdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag.
- 27.) Wilhelm Teitsch, Werksdirector, Rottenmann.
- 28.) Moriz Janisch, Stift Admont'scher Forstmeister, Trieben, Bezirk Rottenmann.
- 29.) Wenzel Pachmaier, Forstmeister der österr. alpinen Montangesellschaft, Admont, Bezirk Liezen.
- 30.) Karl Frutschigg, l. l. Förster in Aussee.
- 31.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Aussee.
- 32.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Irnding.
- 33.) Conrad Forcher von Ainsbach, Senjen- und Gußstahlfabrikant und Mühlbesitzer, Rothenburg, Bezirk Judenburg.
- 34.) Leopold Friedrich, Forstmeister im Dienste des Baron Mayr von Melnhof, Pfannberg.
- 35.) Josef Diebaum, Oberförster der Radmeister-Community, Frohileiten.
- 36.) Franz Witsch, Landesingenieur, Laibach, Floriansgasse 2.
- 37.) Wenzel Siebry, pens. l. l. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach, Rennengasse 3.
- 38.) Johann Dusse, städtischer Ingenieur in Laibach.
- 39.) Franz Kotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer in Veröd, Bezirk Oberlaibach.
- 40.) Ignaz Marcus Jeloušek, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.
- 41.) Leopold Delleva, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Uelsberg.
- 42.) Matthäus Premrou, Grundbesitzer, Uelsku, Bezirk Senojetzch.
- 43.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach.

- 44.) Vincenz Malý, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg.
- 45.) Josef Kotzter, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.
- 46.) Johann Gujel, Realitätenbesitzer und Produktionshändler, Bischofslack.
- 47.) Alfonz Freiherr v. Bojs, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schallendorf, Bezirk Radmannsdorf.
- 48.) Josef Dwin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.
- 49.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Wurzen, Bezirk Kronau.
- 50.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt.

- 51.) Adolf Stipperger, Architekt, Klagenfurt.
- 52.) Gustav Ritter v. Metnig, Guts- und Realitätenbesitzer am Main, D. G. Grafenstein bei Klagenfurt.
- 53.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurt.
- 54.) Franz Lürzer v. Behenthal, gräflich Henkelscher Forstmeister, Wolfsberg.
- 55.) Johann Ösner, Senjengemeinde, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg.
- 56.) Valentin Kalschmidt, Baumeister, Wolfsberg.
- 57.) Josef Ottich, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.
- 58.) Simon Geinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.
- 59.) Lorenz Krampf, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul.
- 60.) Josef Erlacher, Holzhändler, Oekonomi und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.
- 61.) Alois Wippel, gräf. Thurn'scher Forstmeister in Bleiburg.
- 62.) Josef Mayer, Civilingenieur, Villach.
- 63.) Eduard Matuz, Werksdirector, Bleiberg, Bezirk Villach.
- 64.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Villach.
- 65.) Cajetan Schnabegger, Werksdirector, Tarvis.
- 66.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg.

- 67.) Anton Lerchbäumer, Baumeister in Spital.
- 68.) Johann Pinteritsch, Bauunternehmer in Bölkmarkt.
- 69.) Wilhelm Freiherr Eichler von Eichron, l. l. Hofrat, Generalinspector der a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn a. d. in Wien.
- 70.) Johann Ferdinand Ritter Wagner von Wagensburg, l. l. Hofrat i. P., in Oberösterreich bei Wien.
- 71.) Otto Huber, iai. Rath in Wien.
- 72.) Julius Krepsch, Handelskammerrat in Graz.
- 73.) Gottlieb Bondy, Handelskammer-Präsident, Kaufmann und Bergwerksbesitzer, Prag.
- 74.) Karl Bayr, Handelskammersecretär in Innsbruck.

Graz am 17. November 1886.

(5132-2) **Kundmachung.** Nr. 5566.

Bom l. l. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur Aulegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Steinbüchel verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralpläne und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei diesem Gerichte zur allgemeinen Einsicht vorliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbuchseinslagen um die Nichtübertragung anfucht.

l. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4ten Dezember 1886.

(5061-3) **Schulleiterstelle.** Nr. 728.

Die Schulleiterstelle an der einklassigen Volksschule in Peč mit 450 fl. Gehalt und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung hiermit ausgeschrieben.

Die Bewerbungsgegenstände sind

bis 22. d. M.

anher vorzulegen.

l. l. Bezirksschulrat Stein, am 3. Dezember 1886.

Der Vorsitzende: Dr. Rupp m. p.

(5064-3) **Kundmachung.**

Nr. 13520.

Bom l. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlebt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1887 bei dem betreffenden l. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuche eingesehen werden kann, zu erheben, wodrigfalls die Eintragungen die Wirkung gründlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verlängern der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Gr. P.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rath beschluß vom
1	Chalowitz	Rudolfsdorf	3. November 1886, §. 12273.
2	Habenberg	"	3. " 1886, §. 12274.
3	Planina	Landsträß	17. " 1886, §. 12518.
4	Prävald	Senojetzch	10. " 1886, §. 12547.
5	Studenim	Laß	10. " 1886, §. 12591.
6	Bulovca	"	10. " 1886, §. 12592.
7	Oberluschka	"	10. " 1886, §. 12593.
8	Kremenza	Laß	10. " 1886, §. 12656.
9	Glogovora	Laibach	24. " 1886, §. 12961.
10	Großklein	"	24. " 1886, §. 12962.

Graz am 1. Dezember 1886.

(5063-3) **Kundmachung.**

Nr. 13519.

Bom l. l. steierm.-kärt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuansetzung der Grundbücher in den untenbezeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinslagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuche erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezeichneten Gesetze vorgebrachte Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

1. welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchstörpeln oder in anderer Weise erfolgen soll;
2. welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Aulegung des neuen Grundbuches in daselbe eingetragen wurden,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, wodrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verübt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

Um die Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumelnde Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verlängern der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Gr. P.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rath beschluß vom
1	Tomischelj	Laibach	3. November 1886, §. 12229.
2	Gorjusche	Radmannsdorf	3. " 1886, §. 12346.
3	Saviz	"	3. " 1886, §. 12368.
4	Deutschgereuth	"	10. " 1886, §. 12553.
5	Neuming	"	10. " 1886, §. 12559.

K n z e i g e b s a f f.

(5074—3)

Nr. 8735.

Concurs-Öffnung des Cornelius Nastran, Handelsmannes in Stein.

Von dem f. f. Landesgerichte Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Cornelius Nastran, Handelsmannes in Stein, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der f. f. Bezirksrichter Guido Schnedig mit dem Amtssitz zu Stein und zum einstweiligen Masseverwalter der Advocat Dr. Jakob Pirnat in Stein bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

14. Dezember 1886, vormittags 10 Uhr, im Amtssitz des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstattem und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmaße einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

13. Februar 1887

bei diesem Gerichte oder beim f. f. Bezirksgerichte in Stein nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

7. März 1887, vormittags 10 Uhr, vor dem Concurscommissär angefechteten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Laibach am 7. Dezember 1886.

(4955—3) Nr. 4556.

Executive Feilbietungen.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Sittich wird zur Bannahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3130 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 73 der Katastralgemeinde Brhe vorkommenden, dem Johann Bajc von Mlevce gehörigen Realität der

23. Dezember 1886

für den ersten, der

27. Jänner 1887

für den zweiten und der

24. Februar 1887

für den dritten Termin mit dem Besitze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungs Wert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 1ten November 1886.

(5074—3)

(5125—2)

Nr. 8466.

Grinnerung an Johann Robić von Slape, unbekannten Aufenthaltes, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Nassenuß wird dem unbekannten unbekannten Johann Robić von Slape, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Theresia Robić von Gorenja Vas (durch den f. f. Notar Johann Fischer) wider denselben die Klage auf Löschung von 128 fl. 52 kr. und 42 fl. 50 kr. f. A. sub praes. 22. November 1886, B. 8466, hieramt eingebraucht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

20. Dezember 1886, vormittags um 8 Uhr, mit dem Anhange des § 18 summarischen Patentes angeordnet und den Gelegten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Pergar von St. Margarethen als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Nassenuß, am 23ten November 1886.

(4410—3)

Št. 3958.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Senožečah se naznana:

Vsled prošnje dr. Edvarda Deua iz Postojine se z odlokom od 23. septembra 1885, št. 3171, na 16. oktobra t. l. odločena tretja eksekutivna prodaja Stegu Jurijevega iz Studenca pod vložno št. 44 katastralne občine Studenec spadajočega zemljišča v novič na dan

22. decembra 1886
dopoludne ob 11. uri s prejšnjim dodatakom določuje.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 16. oktobra 1886.

(4259—3)

Št. 4435.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjeviči na znanje dá:

V izvršilni reči Martina Colariča iz Slinovic v Rudolfovem proti Juriju Kodriču iz Zavode zaradi 83 gold. s pr. se z odlokom dne 18. julija 1886, št. 3486, na 15. dan septembra 1886 določena tretja izvršilna prodaja posestev pod vložkama št. 542 in 543 katasterske občine Sv. Križ zaradi 83 gold. s pr. prestavi na dan

15. decembra 1886
od 11. do 12. ure dopoludne pred tukajšnjim sodiščem s prejšnjim dodatakom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 28. avgusta 1886.

(4526—3)

Št. 6985.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu Marku Plescu iz Železnikov št. 10, oziroma njegovim dedičem, se je postavil na tožbo, vloženo 1. septembra 1886, št. 6985, tožiteljice Ane Plesčeve iz Železnikov št. 10 zaradi plačanja zneska 380 gld. s pr. gospod Franc Štajer iz Metlike skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

17. decembra 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. septembra 1886.

(4984—3) Oglas. Št. 9153.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Videtiču iz Dule št. 12 se je postavil na tožbo, vloženo 16. novembra 1886, št. 9153, tožitelja Marka Fir iz Hrasta štev. 9 zaradi dolžnih 31 gld. 70 kr. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

23. decembra 1886
dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. novembra 1886.

(4977—3) Št. 9453.

Naznanilo.

Dne 24. decembra 1886
ob 11. uri dopoludne se bo na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki tretja eksekutivna dražba Martina Mikana iz Gorenjega Loviča št. 11 pod ekstr. štev. 121 davkarske občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. novembra 1886.

(5120—1) Št. 6648.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznana:

Na prošnjo Franca Lipaha ml. iz Dobrunj (Ljubljanske okolice) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Polkovčevega, sodno na 863 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 50 in 51 katastralne občine Trebelevo.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na

21. decembra 1886,

drugi na

21. januarja 1887

in tretji na

22. februarja 1887,
vsakkrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpis leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. oktobra 1886.

(5127—1) Št. 8553.

Razglas.

Neznano kje bivajočima Martinu in Jakobu Kranju iz Goriške Gore, oziroma neznanim njunim naslednikom, se objavlja, da je Katarina Mencin iz Goriške Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti njima in drugim sodečem, kot dedičem po Martinu Kranju iz Goriške Gore, vložila tožbe de praes. 25. novembra 1886, štev. 8551, 8552 in 8553, zaradi 200 gld., s pr. 45 gld., in 7 gold., 7 gold., 20 gold. in 14 gld. s pr., da se je o teh tožbah določil dan v skrajšano razpravo in druge razprave v malotnem postopku na dan

24. decembra 1886
ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je neznano, kje bivajočima toženima Martinu in Jakobu Kranju postavil skrbnikom ad actum Jožef Pergar v Šmarjeti, kateremu so se dostavili dotični odloki s prilogami.

Ako tožena k pravdnim rokam sama ne prideta ali druzega pooblaščenca semkaj ne prijavita, bodo se te pravdne stvari s postavljenim skrbnikom obravnavale in konečno razsodile.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 26. novembra 1886.

(4936—3)

Nr. 8318.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Termes wird am

20. Dezember 1886,
vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des f. f. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in den Nummern 216, 217 und 220 der «Laibacher Zeitung» fundgemaßen Edictes dito. 18. September 1886, Zahl 6452, zur dritten executiven Feilbietung der in der Grundbuchs-Einlage Nr. 216 ad Stadt Laibach eingetragenen, dem Matthäus Rößmann gehörigen Realität geschritten werden.

R. f. Landesgericht Laibach, am 23ten November 1886.

(5059—3)

Nr. 22556.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der f. f. Finanzprocuratur (nom. des hohen f. f. Aerars in Laibach) gegen Franz Novak von Zggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1886, B. 11206, auf den

22. Dezember 1886
angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 140 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Dezember 1886.

(4781—3)

Nr. 8103.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Janezu Bukovcu, posestniku v Brezovi Rebri, se je postavil na tožbo, vloženo dne 12. oktobra 1886, št. 8103, tožitelja Janeza Stezinarja iz Omote št. 7 zaradi 132 gold. s pr. gospod Matija Starha iz Vrtače št. 30 skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. decembra 1886
dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. oktobra 1886.

(4956—2)

Nr. 4658.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Sadar von Češenice die executiven Bersteigerung der der Francišca Selan von dort gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 53 der Katastralgemeinde Češenice vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1886,
die zweite auf den
27. Jänner
und die dritte auf den

24. Februar 1887,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hingestellt werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsgeztract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 3ten November 1886.

Patent-Steinbankasten!

In allen Spielwaren-Handlungen vorrätig. In Laibach: F. M. Schmitt.

(4894)

3-2

Philharmon. Gesellschaft in Laibach.

Bei der am 14. November abgehaltenen Plenarversammlung konnte die Tagesordnung nicht vollständig erledigt werden, und es sind die statutenmässigen Neuwahlen auf später übertragen worden: zu deren Vornahme findet die Fortsetzung der erwähnten Plenarversammlung **am Sonntag den 12. d. M.** im Vereinslocale, Fürstenhof, statt, wozu die p. t. Mitglieder hiemit statt besonderer Verständigung eingeladen werden.

Laibach den 2. Dezember 1886.

(5050) 2-2

Die Direction.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. (4065) 3

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröhre und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Zu haben in Laibach bei U. v. Trnkóczy, Apoth.; in Wien in allen grösseren Apotheken, ebenso in der Apotheke des Phil. Neustein, Stadt, Plankengasse.

Blutreinigungs-Thee.

Als das anerkannt, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät dem Kaiser mittels Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem **Volks-Heilmittel** geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit schon rühmlichst bekannten

Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers **Wilhelm** in **Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.**

welcher nach tausendfältiger Erfahrung durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittels vorausgehender Regenerierung des Blutes und der Säfte indirect für

Gicht und Rheumatismus

die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauches eines Präparates, Naturwassers etc., und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilanstalten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Badecur der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** (in seiner Anwendung als Frühjahr-, Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches) zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochdel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so manigfach sind auch die erwachsenen Leiden unter Degenerierung der Blutsubstanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badebesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bösartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervorzurufen ist. Aus diesem Umstände ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, wie dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vortheilhaft bei **Anschopplungen** der **Leber** und **Milz**, sowie bei jeder Form von **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Gelbsucht**, **Harnbeschwerden**, **Magendrücken** u. s. w. wirken muss. Und selbst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Mannesschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen **Blutreinigungs-Thee** geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur **Täuschung oder Verfälschung** führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen** bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen. (5031) 12-1

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung, in diversen Sprachen gegeben, beigefügt ist. **Preis per Paket 1 fl. ö. W.**

Depots. Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth.; Bischofslack: Carl Fabiani, Apoth.; Krainburg: Carl Šavnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Möttling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth.

Broschüre auf Verlangen gratis und franco.

2344

(5025) 30-1 Prämierter von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Für Weihnachten!

„Edelweiss“.

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus **Tirol, Kärnten und Steiermark** für **Pianoforte zu zwei Händen**

(mit unterlegtem vollständigen Text), herausgegeben von **J. E. Hummel**. Preis eleg. kart., gr. Octav (16 Lieder), nur 1 fl. netto.

Inhalt:

- Nr. 1. I hab' dir in d'Aeugerln'schaut.
- » 2. Zwei Sternderl am Himmel.
- » 3. O Dirndl, tief drunt im Thal.
- » 4. Zillerthal, du bist mei Freud'.
- » 5. Von der Kapler Alm.
- » 6. Dirndl, wie ist mir so wohl.
- » 7. Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall.
- » 8. Vom Tiroler Landl, aus'n Zillerthal. (Die Teppichhändlerin aus Tirol.)
- » 9. Auf der Alm, da gibts koa Sünd.
- » 10. Du flachshoarats Dirndl.
- » 11. Erzherzog-Johann-Lied. (Wo i geh und steh.)
- » 12. Lippitzbach is ka Thal.
- » 13. Der Weg zu mein Dirndl an is rangig.
- » 14. Die Muata sehet's gern.
- » 15. Von der Wanderschaft der Bua.
- » 16. Auf der Alm is a Freud.

Gegen Einsendung von 1 fl. erfolgt Franco-Uebersendung.

OTTO MAASS, Musikalien- und Instrumentenhandlung

Wien, 6. Bez., Mariahilferstrasse 91.

Grösstes Lager und billigste Bezugssquelle für Musikalien jeder Art. — Bei Studienwerken ganz besonders ermässigte Preise. — Kataloge gratis und franco. (5015)

Gegründet
anno 1679.

(3892) 12-11

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von
feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Garantie der Echtheit



unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Spezialitäten:

Dr. Suin de Boutevards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-

Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor Dr. Lindes' vegetabilische

Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

Balsamische Olivenseife

zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife

à Stück 25 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprunger Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei Eduard Mahr, Anton Krisper, sowie in **Cilli**: Ferd. Pelle; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofoletti; **Klagenfurt**: Apotheker W. Thurwald u. Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpf's Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Kraains und Kärntens. (5007) 10-1

Wärmung! Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutevards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Privil.-Inhaber und Fabrikanten.

Echter Unterkrainer Cviček

roth, 1885er, Liter à 28 kr.

Echter Fünfkirchner (weiss)

flaschenreif, à Liter 40 kr.

Echter Syrmier (schwarz)

flaschenreif, à Liter 40 kr.

Vorzüglicher Valódi - Bakatori - Wein

weiss, sehr alt, in Bouteillen (1/2 alte Mass Inhalt), 70 kr. per Bouteille.

Um zahlreichen Zuspruch bittet hochachtend (5140) 3-1

Franz Oreschek jun.

Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung in Laibach, Petersstrasse.

Ein zweisitziger

Phaeton

einspännig, auch zweispännig, gut erhalten (fast neu), (5157) 2-1 ist preiswürdig zu verkaufen bei Joh. Kosar, Gastwirt zur «Stadt München», St. Jakobsplatz.

Für Rakek wird ein

Depositeur
gesucht.

A. Mayers Export-Geschäft mit Bier in Flaschen, Laibach. (5044) 2-2

Passendste und billigste

Weihnachts-Geschenke.**Forstpraktikant**

absolvierte Unterreal- oder Untergymnasial-schüler, guter Zeichner und Rechner, mit schöner Handschrift, wird bei der Forst-verwaltung Savenstein (5017) 2-2 sofort aufgenommen.

Gesuche mit Zeugnisschriften und einer kleinen Zeichnung sind an obige Forst-verwaltung poste restante Lichtenwald zu richten. Bezüge: Freie Station (Wohnung, Kost, Licht und Holz).

Eileit herbei und leset!



Wegen vorgerückter Wintersaison werden die am Lager noch vorhandenen

1250 Stück neu erfundenen, warmen, dauerhaften, kleid-samen

Stefanie-Jacken

mit zwei Reihen Knöpfe um nur fl. 1,60

per Stück verkauft.

Es gibt nichts Besseres, Dauerhaf-teres, Billigeres und Bequemeres, als diese neu erfundenen praktischen Stefanie-Jacken für Damen und Mädchen, welche in Grau, Braun, Drap, Dunkelblau und schwarzer Farbe vorrätig sind und von Autoritäten rühmlich anerkannt durch 1.) «Schmiegksamkeit nach jedem Körper», 2.) «Erhaltung gleichmässiger Körperf-wärme», 3.) «Ersparung anderer theurer Ober-kleider», 4.) «Billig, dauerhafte, schöne moderne Facons».

Wer eine Stefanie-Jacke hat, ist für den Winter gegen Kälte am besten ge-schützt, daher soll gewiss jeder den kleinen Betrag nicht scheuen, denn man ist es seiner Gesundheit schuldig.

Eine Jacke oder Hose kostet nur fl. 1,60. (4933) 4-3

Für Herren sehr fein, dick und warm, eine Jacke oder Hose nur fl. 1,70 per Stück.

Bei Bestellung genügt als Mass die An-gabe, ob die Person gross oder klein ist. Allein einzige Verkaufs- u. Versendungs-Stelle gegen Postnachnahme nur bei

RABINOWICZ

Versandthaus,

Wien, III, Hintere Zollamtsst. Nr. 9.

Stev. 23 272.
(5058-3) Razglas.

Od c. kr. mestnega delegiranega okrajnega sodišča v Ljubljani postavil se je zapuščini Janeza Cirarja iz Črni vasi kuratorjem Franc Cirar v Črni vasi in se mu je odloč v tožbi z dne 2 decembra 1886, st. 23 272, dostavil. V Ljubljani dne 3. decembra 1886.

(5023) 12-1

200 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Creditactien auf das Steigen oder Fallen der Curse einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 - 400 Gulden monatlich hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Hermann Knöpflmacher

Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.

(4706) 10-8

Firmabestand seit 1869.

Firmabestand seit 1869.

Informationen auf mündliche oder nichtanonyme schriftliche Anfragen stehen in disreter Weise zu Diensten.

Kastenschilder
für Kaufleutesteht vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Congressplatz 2.
Laibach, Bahnhofsgasse 15.

(3920) 10-9

R. DITTMAR

k. k. lpr. Lampen-Fabrik in Wien

empfiehlt

Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen
in solider und geschmackvoller Ausführung

zu billigsten Fabrikspreisen.

Sonnenbrenner und Gigant-Sonnenbrenner
von unübertroffener Leuchtkraft.

Zur Beachtung:

Mit grosser Reklame werden unter den verschiedensten pomphaft klingenden Namen Petroleum-Lampen und Lampen-Brenner angepriesen, welche in der Regel keinen oder einen nur sehr geringen praktischen Werth haben. Unser Hinweis darauf, dass jeder Fortschritt im Beleuchtungswesen von mir seit jeher auf das Aufmerksamste verfolgt und das wirklich Gute dem Publikum in solider und billiger Ausführung zugeführt wird, sei besonders hervorgehoben, dass das Interesse des Kaufenden Publikums bei einer altrenommierten und bekannten Firma gewiss am besten gewahrt erscheint.

„Ditmar-Lampen“ sind an obigem Fabrikzeichen kenntlich und in meinen Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand und Warschau, sowie in allen renommierten Lampen-Geschäften zu haben.

Täglich
mindestens 1 bis 10 Gulden
zu verdienen

ohne Capital und jedes Risico — durch den Verkauf von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Prämien-Anleihen-Losan. — Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an Bankgeschäft MAX LUSTIG, Budapest, Leopoldstrasse, Kirchenplatz 6. (4702) 3-3

Freiwilliger**Hausverkauf.**

Ein Haus sammt Garten in der unmittelbaren Nähe der St. Peterskirche an der Bezirksstrasse in Umat bei Laibach, am Laibachflusse gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. (5139) 3-2

Dasselbe ist im besten Bauzustande, für jedes Geschäft sehr geeignet, da sich nebenbei eine grosse Tuchfabrik befindet und außerdem der Garten als Bauplatz noch verwendet werden kann.

Anzufragen bei Franz Oreschek jun., Spezerei-, Wein- und Brantweinhandlung in Laibach, Petersstrasse.

Kieler Sprottengoldgelb, und täglich frisch geräuchert per Kiste fl. 1,20, 2 Kisten (Postcollo) fl. 2,12, 6 Kisten fl. 5,45. **Caviar**, grosskörn., Kilo fl. 2,73, 4/4 Kilo (Postfass) fl. 10, per Post zollfrei und franco excl. Zoll gegen Nachnahme. (4697) 20-8

Lübers & Wallis, Hamburg.

versendet mit Nachnahme:

10 Meter schw. Kaschemir, doppelbr. fl.	4
10 Dreidraht, schwerste Qual. . .	2 80
10 Kalmuk, waschrecht, neuest. Must. .	2 20
10 Kosmanos, Kleider-Barchent . .	3 50
10 Winter-Nigger-Loden, d. Must. für Fräsek. .	5 50
1 Tuchrest, gute Qual., 3 1/4 M. lang . .	3 75
1 Teppichrest, sehr dauerh., 10-12 M. l. .	3 50
1 Gestrickte Schafwoll-Frauenjacke . .	2
3 St. reich geputzte Filzröcke . . .	3
1 Jute - Vorhang, complet . . .	2 30
1 Jute - Garnitur, 2 Bettl., 1 Tischd. .	3 50
1 Rips- . .	4 50
1 Stepp - Decke, sehr gross, I. Qual. . .	3
1 St. Leintuch, 2 Meter lang . . .	1 50
1 St. Strohsack, 2 Meter lang . . .	90
1 St. Pferde-Decke 190 cm l., 130 cm br. .	1 50
1 St. Hausteinwand, 23 Meter lang . . .	4 20
1 St. Kanaßass . . .	6 -
1 St. Damast-Gradl, 23 . . .	5 50
1 St. Chiffon . . .	4 50
1 St. Oxford . . .	5 -

Preisblätter und Muster auf Verlangen gratis und franco.

Preis-

blätter

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet, empfehlen wir:

Jugendsschriften für das Alter von 12 bis 15 Jahren.

Geschichte, Mythologie, Reisebeschreibungen, Naturgeschichte

u. u.

- Buch der Erfindungen, VIII. Auflage, Band I—V., geb. à fl. 5,90.
- Buch der Jugend (Thienemann), fl. 4,05.
- Dammer, Der Naturfreund, 1. u. 2. Band, à fl. 4,18.
- Dielitz, Land- und Seebilder — Amerikanische Reisebilder, à fl. 2,80.
- Du Nord, Aus der Kaiserstadt, fl. 2,50.
- Georgens, Allgem. illustr. Familien-Spielbuch, geb. fl. 6,20.
- Göll, Illustrierte Mythologie, fl. 3,10.
- Göpel, Illustrierte Kunstgeschichte, fl. 2,48.
- Hellwald, Die weite Welt, 2 Bände, à fl. 5,58.
- Hinze, Die Schöpfung der Erde, fl. 1,86.
- Hoffmann, Prinz Eugen, fl. 3,72.
- Kiesenwetter und Neibisch, Naturaliensammler, fl. 2,80.
- Klausing, Das Buch der Sammlungen, fl. 3,10.
- Löwenberg, Geschichte der geograph. Entdeckungsreisen, 2 Bände, fl. 11,16.
- Martin, Naturgeschichte für die Jugend, fl. 2,80.
- Müller, Vasco da Gama, fl. 3,10.
- Nichter, Landschaftliche Charakterbilder, fl. 4,65.
- Nöhrich, Rätselhafte Dinge, fl. 1,86.
- Schneider, Ungarische Hochlandsbilder, fl. 2,50.
- Stoll, Helden Roms, fl. 4,18.
- Griechenlands, fl. 3,55.
- Bilder aus dem altrömischen Leben, fl. 4,46.
- Strägle, Schmetterlingsbuch, fl. 2,80.
- Universum, das neue (Spemann), neuester (6.) Band, fl. 4,18.
- Wagner, Hellas, 2 Bände, fl. 7,44.
- Rom, 2 Bände, fl. 9,30.
- Zöhrer, Unter dem Kaiseradler, fl. 2,50.
- Zöllner, Der schwarze Erdheil, fl. 3,72.

Erzählungen für Knaben und Mädchen, Indianergeschichten, Sagen u. u.

- Albrecht, Der Steppenvogel, fl. 3,72.
- Andrä, Griechische Heldenlegenden, fl. 3,40.
- Augusti, Liebe um Liebe, fl. 3,72.
- Elisabeth, fl. 1,86.
- Barat, Richard Löwenherz, fl. 1,86.
- Vermann, Alt-Wien, fl. 2.
- Bibliothèque rose illustrée pour les enfants et pour les adolescents, rel. à Vol., fl. 2,17.
- Blum, Der Überläufer, fl. 3,10.
- Bornek, Fährtenführer, fl. 5,58.
- Cervantes, Don Quijote, fl. 2,80.
- Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen (Gebhardt), fl. 5,58.
- (Schmidg.), fl. 1,86.
- (Schmidt & Spring), fl. 5,12.
- Marks Riff, herausg. von Hoffmann, fl. 3,10.
- Der Lootse — Capitain Spike — Conauchet — Der rothe Freibeuter — Der Bienenjäger, à fl. 2,80.
- Cron, Wilstedt — Mädchenleben — Mary, à fl. 1,86.
- Eugenie und ihr Schützling — Eva, à fl. 2,80.
- Die Freundinnen fl. 3,10.
- Dielitz, Streif- und Jagdzüge, fl. 2,80.

Auswärtigen Bestellungen bitten wir ergebenst noch das entsprechende Porto beizufügen.

Verlag von
Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die Spiele unserer Kinder.

Ein Malbuch

mit 48 Bildern, wovon 24 mit handcolorit, (5073) 3-2

für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Schöne Weihnachtsgabe, anregende Beschäftigung für lange Zeit bietet, ist in allen Buchhandlungen vorrätig.

Preis in elegantem dauerhaften Einband
nur 2 fl.

Höret und staunet.

Der Verwaltungsrath der von mir seit Jahren vertretenen ersten englischen Britannia-silber-Fabrik hat in der letzten Generalversammlung wegen der ungünstigen Geschäftsvorhabe, welche auch das reiche England nicht verschont haben, die Liquidation dieser Fabrik beantragt, was auch von der Generalversammlung angenommen wurde. Ich bin daher beauftragt worden, alle im Depot befindlichen Britanniasilberwaren, von welchen jedes Stück den Fabrikstempel



trägt, um jeden Preis abzugeben, oder besser gelagert, es wird nachfolgende Speise-Garnitur fast verschenkt.

Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von fl. 7,25 verschicke ich an jeden folgende elegante

Speise-Garnitur:

- St. 6 vorzügliche Tafelmesser, Britanniasilber-Heft mit englischer Klinge;
 - 6 Gabeln, Britanniasilber, aus einem Stück;
 - 6 Britanniasilber-Speiselöffel, massiv;
 - 12 " Kaffeelöffel bester Qual.;
 - 1 Britannia-Brotkorb, feinst ciseliert;
 - 1 massiver Britanniasilber-Suppenschöpfer;
 - 1 massiver Britanniasilber-Milchschöpfer;
 - 2 effectuelle Tafel-Salonleuchter;
 - 1 Britannia-Thee-Seiher;
 - 1 " Buder oder Pfeffer-Behälter;
 - 6 feinste Britanniasilber-Giebeler;
 - 1 Britanniasilber-Kaffeetafel (Tablett);
 - 6 feinste Britannia-Dessertsteller, feinst ciseliert.
- Alle 50 Prachtgegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Britanniasilber angefertigt, welches selbst nach 25jährigem Gebrauch eben so weiß bleibt, wie das 130jährige Silber, wofür garantiert wird. Diese Garnitur hat früher über fl. 40 geflossen und ist jetzt um den staunend billigen Preis von fl. 7,25 zu haben. Ich kann diese Garnitur wegen ihrer Eleganz als das passendste

Weihnachts-Geschenk

besonders empfehlen. Ich erlaube mir, das p. t. Publicum aufmerksam zu machen, mein Interat nicht mit den in der letzten Zeit leider überhandgenommenen

Schwindel-Annoncen

zu verwechseln. Für die reelle und solide Ausführung der einlaufenden Aufträge hastet meine seit Jahren als höchst solid bekannte Firma. Laufende von Dankschreiben und Nachbestellungen von den maßgebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit der von mir bezogenen Waren, von welchen ich bereits einen kleinen Theil veröffentlicht habe, welche aber wegen Raumangst jetzt nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in meinem Bureau auf. Wer daher eine gute und solide Ware und keinen Schund für sein Geld bekommen will, der wende sich vertraulich an den alleinigen Bestellungs-ort für edle Ware:

B. Ginzig

Britanniasilber-Fabriks-Hauptdepôt
Wien.

II. Praterstrasse 24.
Wenn die Ware nicht conveniert, verpflichte ich mich öffentlich, daß Geld ohne jeden Anstand zurückzugeben.

Putzpulver per Schachtel nur 15 fl.

Eingesandt.

Mit den mir von Herrn J. J. F. Popp in Heide (Holst.) über sandten Mitteln zur Befreiung meines langweiligen Magenleidens bin ich infolge der äußerst guten Wirkung sehr zufrieden, denn ich fühle mich nach der kurzen Zeit sowohl wieder gesund, daß ich mein Tagewerk wieder verrichten kann. Die Anschwelling des Magens ist vergangen, habe mehr Appetit, regelmäßige Stuhlgang, kann viel besser schlafen etc. Ich kann infolge dessen diese einfache aber bewährte Cur allen Verdauungsleidenden bestens empfehlen und rate den selben, sich vor Beginn derselben die belehrende Schrift (25) 3-1 „Magen-Darmkatarrh“

gegen vorherige Einfüllung von 10 fr. von J. J. F. Popp's Poliklinik in Heide (Holst.) kommen zu lassen. Anton Scheufler. Schönau bei Schleiden, Böhmen, 8./9. 84.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewährung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende ver danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (3488) 12-12

Hustenden Kindern

reiche man Kärntner Römerquelle mit gewärmerter Milch, bestbewährter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen- und Blasenleiden; hochfeines Tafelwasser.

Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach. Brunnen-Verwaltung Römerquelle. Zu haben bei der Firma A. Hartmann Laibach, Maria-Theresien-Strasse. (4504) 20-18

Sichere Heilung

sämtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Atembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenominierten

norwegischen

Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker Oreste Baldo in Venedig, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (5016) 10-2

Ausschliessliches General-Depot in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

sein reichassortiertes Lager von diversen Weihnachtsartikeln und Christbaumbehangen; feinste Bonbonnières, Attrappen, Cartonagen, hübsche Strohköpfe, mit Früchten und Bonbons eingelegt; Christkinder in verschiedener schöner Ausführung, sowie diverse andere Tragantfiguren. (5148) 8-1

Ferner empfehle ich feinstes Mandato, Früchtenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Pinza, Grazer Zwieback, engl. Cakes, Theebäckerei, Thee, Rum, Punschessenz, Cognac, in Champagner, feinste Liqueure, Weine, Chocolade, Cacaopulver etc. und zu den Feiertagen Gugelhupf und Potzen in den verschiedensten Gattungen. Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuert, und empfehle ich besonders meine assortierten Colli-Christbaumbehänge, welche von 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl. und höher franco sammt Porto und Emballage versendet werden.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidscheren, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu Nicolo-, Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende, was ich nicht am Lager habe, machen. (4786) 4

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente und Schlittschuhe, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathausplatz Nr. 12. Ausgezeichnet mit Ehrenurkunden, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

Anzeige.

Der Gefertigte beeckt sich, dem p. t. Publicum hiemit anzuseigen, dass in seinem Gewölbe täglich

(4641) 6-6

frisches Kornbrot und allerlei Luxusbäckereien

wie solche bisnun nirgends zu haben waren, vorrätig sind. Auch versichert er, seine p. t. Kunden mit genauem Gewichte und zu den billigsten Preisen zu bedienen. Hochachtend

Jakob Zalaznik

Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

CACAO und CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessen-händlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhof).

(5079-1) Nr. 2970.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird zu der auf den

21. Dezember 1886

angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realität der Cheleute Josef und Maria Papež von Seisenberg tom. I, fol. 93 ad Herrschaft Seisenberg, geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. November 1886.

Im Verlage von Carl Gerold's Sohn in Wien ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig: (5134)

Anna Dorn

österreichisches

Musterkochbuch.

Fünfzehnte vermehrte und verbesserte Auflage.

Umfang 27 Bogen auf starkem Papier.

In originessem Einband mit M. Geistingers Porträt

3 fl.

Das bekannte und beliebte Dorn'sche Kochbuch enthält 1000 erprobte Recepte; die Tranchierkunst mit 14 deutlichen Abbildungen; das Dressieren von Geflügel und Braten; Speisezettel für jeden Tag des Jahres.

Jedes Mädchen und jede junge Frau wird durch dieses, sich durch große, deutliche Schrift auszeichnende Kochbuch der Mühe überhoben, kostspielige Versuche anzustellen.

Ausführliche Prospekte gratis.

LIPPmann's KARLSBADER BRAUSE-PULVER.

mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenprodukte (natürliche Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei

Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden

von den günstigsten Erfolgen begleitet ist. Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender,

Ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige.

Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darms (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migräne, Hämorrhoidalleiden etc. altbewährt. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein).

Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (3 fl. 50 gr.) und in Probenschachteln zu 60 kr. (1 fl.) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken.

Man verlange überall ausdrücklich:

Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver;

jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke und Unterschrift.

Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt

gegen direkte Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. (3 fl. 50 gr.) (60)

Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt

gegen direkte Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. (3 fl. 50 gr.) (60)

zollfreie Zusendung einer Originalschachtel von

Lippmann's Apotheke, Karlsbad.

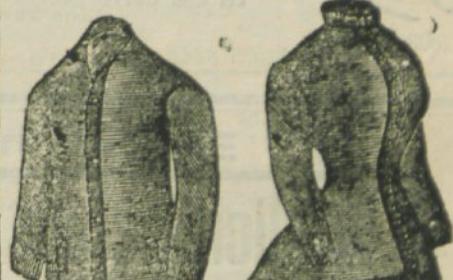
Erhältlich in den Apotheken von Laibach: Adler-Apotheke, H. Birschitz' Apotheke, Einhorn-Apotheke, H. Piccoli's Apotheke, Bischofslack, Gurfeld, Klagenfurt, Kraiburg, Radmannsdorf, Rudolfswert sowie in allen Apotheken Österreichs. (4014) 52-10

Nässe, Kälte schadet nicht!

Nur fl. 1,80.

Für Herren!

Für Damen!



Undurchdringlich, warm, dauerhaft und staunend billig sind meine dichtgewebten, überaus kleidsam passenden

Bürger-Jacken

für Herbst und Winter, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, alles zu dem gleichen

Preise von nur fl. 1,80 per Stück.

Diese berühmten Bürger-Jacken sind für alle Menschen das nothwendigste Kleidungsstück, in Grau, Braun, Meliert, Drap, Bordeaux, Blau und in schwarzer Farbe vorrätig. — Wer eine solche Jacke hat, ist gegen Kälte am besten geschützt, denn diese schmiegen sich an jede Körperform an, erhalten gleichmässige Körperwärme und sind von unschätzbarem Werte. Ausser der obigen Gattung à fl. 1,80 sind für Damen noch zwei feinere Sorten vorrätig:

Aus feiner Zephyr-Wolle nur fl. 2,80.

Zephyr-Wolle verbrämt nur fl. 3,80.

Als Mass genügt die Bezeichnung, ob die Jacke für grosse, mittlere oder kleine Statur gewünscht wird. (4578) 6-6

Alleinige Versendungsstelle gegen Nachnahme nur echt bei

Julius Fekete, Versendungshaus in Wien

Hundsturmerstrasse 18/65.

(5149-1) st. 8505.

Razglas.

Nezno kje bivajočima Jožefu Černetu iz Vrha in Jožefu Dimcu iz Št. Ruperta, oziroma neznanim njunim naslednikom, se naznana, da je Jožef Udovč iz Vrha vložil proti njima tožbo de prae 24. novembra 1886, st. 8505, za pripomestovanje zemljišča, vložka št. 135 davkarske občine Št. Rupert in vložka štev. 244 davkarske občine Straža, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na 21. decembra 1886

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Franc Štrukelj iz Brega za skrbnika v tej pravni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 25. novembra 1886.

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und der selbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwegend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freistehet, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am

24. Dezember 1886

angeordnet wurde.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freistehet, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am

24. Dezember 1886

angeordnet wurde.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es übrigens freistehet, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am

24. Dezember 1886

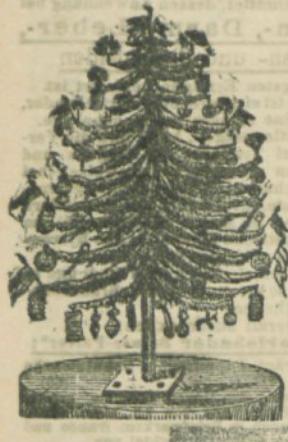
angeordnet wurde.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, während diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gelegte, welchem es ü

Christbaum-Decorationen!

BISENIUS, Wien, I., Riemergasse Nr. 14.

Fabriken: Wien und Ottakring,



Wie alljährlich, verlaufe von nun ab meine, bis jetzt noch nicht an Grossen abgesetzten, weltberühmten Erzeugnissen en détail zu Originalpreisen. Meine Decorationen wurden bei allen damit befreiten Ausstellungen ausgezeichnet. — Allerneueste prunkvolle Decorationen in Glas, deren Material derart präpariert ist, dass sich niemand damit verlegen kann. 1 Carton mit 12 St. 80 kr., 50 kr., 60 kr. und aufwärts; herlich glänzende Glashäuser, per St. 80 kr.; Gläserne, per St. 4 kr.; täufend nachgeahmter Christbaumzweig, unverbrennbar, 1 großer Carton 15 kr.; prachtvoll glänzender Winterkreis, per Schachtel 10 kr.; unverbrennbar Schneewette, verbüsst das Anbrennen der Baumäste, per Pack 15 kr.; Christkindleinhaar (Lametta), 1 großes Doppelsträhn, gold 10 kr., silber über bronzefarbig 12 kr. in verschiedenen brillirenden Farben 15 kr.; allerneueste originelle Bonbonnières per St. von 5 kr. aufwärts; Kerzenhalter mit patentierter Verriegelung, welche die Kerzen gerade und sicher halten und das Abbrechen derselben hindern, per 10 St. zu 5 kr., 10 kr., 15 kr., 20 kr. und aufwärts; herlich funkelnde Girlanden, per Meter 10 kr.; prunkvolle Verzierung für die Spitze des Christbaumes per St. 8 kr., 12 kr., 20 kr., 25 kr. und aufwärts; Neuartige schwimmende Engel, in Seide gefleißt, mit Posante, per Stück 25 kr., 35 kr. und aufwärts; Sortiment mit prunkvollen Christbaum-Decorationen, unverwüstlich, jedes Jahr verwendbar, 1 fl., 1 fl. 50 kr. und aufwärts. — Preisliste gratis. Große Auswahl in Cottolens und Fassungsartikeln.

Bitte zu beachten, dass der Verkauf nur in meiner oben bezeichneten Niederlage stattfindet, sowie dass ich nirgends eine Filiale besitze. (5004) 3-2

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.
Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:
Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Etti in Wien.
(5030) 4-2

Echter Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein sehr guter, echter Malaga, als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Convalescente, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/1 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG

VIÑADOR

WIEN HAMBURG
zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche. 1/1 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1,10. Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen zu haben:

In Laibach bei Herren Ubald v. Trnkóczy und Jos. Svoboda, Apotheker; und bei Herrn H. L. Wenczel, Delicatessenhandlung; in Kainburg bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihandlung; in Lack bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihandlung.

Der glasweise Ausschank der Marken VIÑADOR befindet sich für Laibach bei Herrn Franz Ehrfeld, Restauration im Hotel Elefant. (3598) 6-6

Auf die Marke „VIÑADOR“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.

Nur kurze Zeit! Ausverkauf

praktischer u. billiger Geschenke

für

Weihnachten und Neujahr:

Strümpfe für Damen und Kinder aus Schaf- und Baumwolle; Strumpfängen; Gamaschen; Röcke aus Filz, gestrickt, aus Stoff und Leinen; Kinderhosen, Hemdchen, Jankerl und Kleiderl aus Filz, gestrickt oder aus Tuch; Handschuhe, gewirkt, gestrickt, aus Leder, Zwirn oder Seide; Ball-Handschuhe; Mohair-Tücher, Rüschen, Spitzen, Band, Kragerl, Manschetten, Schärperl, Lavaliers, Barben, Negligée-Hauben, Schürzen, Mieder, Chapeaus, Maschen, Perl-Krägen; Herren-Hemden, Socken, Cravatten und Hosenträger und sonstige Artikel zu staunend billigen Preisen: (5014) 3-3

Rathhausplatz Nr. 5

Rössmann'sches Haus.

„k. k. conc. Gliedergeist“

allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert. Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zusammensetzung und Darstellungsweise das beliebteste und weitverbreitete Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper- und Muskeln- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesichts- und rheumatischem Zahnschmerz, Ohrenrissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach anstrengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Belebung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20-9

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg.

Für Emballage und Frachtnachporto bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr. Echt zu beziehen in Laibach beim Herrn Apotheker J. Svoboda; in Rudolfsdorf beim Herrn Apotheker Ferd. Staika.

Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers

k. k. a. priv. echter, gereinigter

Leberthran

von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenerkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabriksniederlage Wien, III. Bez., Heumarkt 3, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen. (4435) 12-4

In Laibach bei den Herren Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wenczel, Kaufleute.

Dr. Karl Mikolasch'

spanischer China-Wein.

Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch'

spanischer China-Eisen-Wein.

Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch'

spanischer Pepsin-Wein.

Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenhäufigkeit und darauf basierenden Krankheiten. 1 reis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch'

spanischer Pepton-Wein.

Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenhäufigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch'

spanischer Rhabarber-Wein.

Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmtatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depot für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:

Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

(4433) 25

Rathhausplatz Nr. 5

Rössmann'sches Haus.



Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammensetzen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftigung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver (3972) 36 - 11

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80. Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birschitz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Weihnachts-Artikel

findet man billig und in grosser Auswahl in der

Conditoreiwaren-Erzeugung

am Congressplatz, Haus Fischer Nr. 13,

bei (4889) 5-4

Franz Schumi.

Rasche und sichere Hilfe bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut,

bei **Tuberkulose** (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei **Scrophulose**, **Rhachitis**, Schwäche und in der **Reconvalescenz** bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereitete

unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates vermehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte Lebensfähigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den Aufbau kräftiger Knochen und in den ersten Stadien der Tuberkulose bei angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Aerztlich constatierte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiße, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräfteinnahme, Verkalkung (Heilung) der Tuberkeln.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Warnung!

Der grosse Ruf und die lebhafte Nachfrage, die sich mein unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-

Syrup infolge seiner ausgezeichneten Wirkung allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzuzeigen, werden diese theils als halbe Flaschen, theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung meines erprobten Kalk-Eisen-Syrups besitzen, warne ich jeden vor dem Ankaufe solcher Fabrikate, die mit meinem Präparat nichts als den Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von **Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigeschlossen ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wertlose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7-3

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen: Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depots in Cilli: J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; Finne: J. Gmeiner, G. Prodam; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečny.

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage des (4021) 3

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylinder wird gewarnt.

Petroleum-Ersparnis!

Vorzügliche Leuchtkraft!



Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Ober-Döbling, Nußdorferstrasse Nr. 29.

Prospecta gratis.

Haupt-Versandt und Kellerei:

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

Depots in allen renommierten Apotheken.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy.

(4602) 24-6

</div

Zur Centrale der Billigkeit

Heinrich Kenda, Laibach, Rathausplatz.

Frou-Frou-Tücher, Gamaschen, Strümpfe von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen.

Ein sehr schönes Damenmieder nur 65 kr.



Bei Miederbestellungen ist Angabe der Taillen-(Mitten-)weite, über ein gut passendes Kleid gemessen, ohne abzurechnen, erbeten.

Jersey-Taille, glatt fl. 3,— feinst tambouriert fl. 4,50

Tricottaillen aus Zephyrgarn

Nr. 2 3 4 5 6 7

fl. 1,40, 1,80, 2,50, 3,— 3,60, 4,—

Modetaillen mit geradem und schrägem Ver-

schluss und verbrämt, von fl. 3½ bis fl. 4½.

Unterleibchen für Damen und Herren,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,75, 1,— 1,30, 1,50, 2,—

Nr. 6 7 8 9

fl. 2,30, 2,70, 3,— 3,50

Schafwollene Damenunterröcke,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. —,95, 1,35 1,90, 2,10, 2,50

Nr. 6 7 8 9 10 11 12

fl. 2,70, 3,— 3,30, 3,50, 4,— 4,40, 4,80

Nr. 13 14 15 16

fl. 5,40, 6,25, 6,60, 7,—

Gestrickte Kinderkleidchen,

Qualität Nr. 1 2 3 4 5

fl. 1,35, 1,50, 3,30, 3,60, 6,—

Damenschürzen von 40 kr. aufwärts.

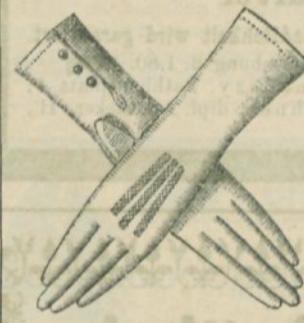
Französische Mieder:

	1	2	3	4	5	6
Nr. 0 Leinendrill					fl. 2,50	
> 1 detto Patent					3,60	
> 2 französischer Satin					4,10	
> 3 feinster Drill					4,50	
> 4 wie Madame Weiss					5,30	
> 5 Satinschwarz					5,50	
> 6 Seidenatlas					6,—	

Wiener Mieder:

	1	2	3	4
Nr. 1	fl. —,65,	—,75,	1,—	1,30
Nr. 5	Nr. 6 mit Fischbein			
	fl. 1,70,		fl. 1,95,	
		Nr. 7 Uhrfeder, Satin		
		fl. 2,30,		
		Nr. 8 Uhrfeder, feinst		
		fl. 2,90.		

Ein Paar gute
Prager Damen-Glacé
nur 55 kr.



Engl. Glacé - Handschuhe, allerbestes, dauerhaftestes Leder, glatt, 1 Paar fl. 1,12 ½ Dutzend fl. 6,30 tambouriert, 1 Paar fl. 1,30 ½ Dutzend fl. 7,20 Gefüllt mit Pelz . fl. 1,95 Englische Glacé für Herren, neuer Verschluss . . fl. 1,50 Dieselben gefüllt . fl. 1,75

Wollhandschuhe f. Damen
Nr. 1, gestrickt, Nr. 2 Tricot

62 kr. 78 kr.
Nr. 3, gestrickt, feinst

90 kr.

Gestrickte Herren-Handschuhe

	1	2	3	4	5
Nr. 1	68	82	90	95 kr.	1 fl.

Nr. 6 7 8 Nr. 9 Tricot

fl. 1,10 1,20 1,35 1,65

Leder - Kutschier - Handschuhe mit Pelzfutter, sehr stark fl. 1,40

Sealskin - Pelzmützen

für Herren fl. 3,—

für Damen . fl. 1,90 u. 2,90

Weisse Pelzmützen für Kinder . . fl. 1,50 und 2,50

Flüschmützen, schwarz

42 kr.

für Damen u. Herren 46 kr.

Ein sehr schöner, grosser
Damen-Pelzmuff
nur 95 kr.
Ein Kinder-Pelzmuff
nur 65 kr.



Pelzmuffe für Damen:					
Nr. 1	2	3	4	5	6
fl. —,95, 1,50, 1,80, 2,20, 2,50, 3,30					
Nr. 7 mit Pelzfutter					fl. 5,40
Nr. 8 Skunks					8,50
Nr. 9 Schipper					9,40
Nr. 10 Sealskin					6,—
Nr. 11 kleiner Modemuff für Damen					1,80
Nr. 12 etwas grösser					2,50
Nr. 13 braun, Seidenhase					2,—
Nr. 14 mit Pelzfutter					4,80
Feinste Sealskin - Muffe für Damen:					
Nr. 1	2	3	4		
fl. 4,80,	6,—,	7,50,	9,50,		



Affenmuffe

	1	2	5	Scheitelaffe
Nr. 1	fl. 3,50,	4,50,	5,20	
Nr. 6 Seidenaffe				fl. 6,50.

Damenhüte von heute ab zu stark herabgesetzten Preisen.

Zur Billigkeit

Laibach, Unter der Trantsche Nr. 1.

Praktische
Weihnachts- u.
Neujahrsgeschenke

(5009) 5—3

für Herren und
Damen!